

Jugend Turnier in Cham

Am 18./19. Januar fand sich die nationale Juniorenelite zum 3. Turnier des Jugend Grand Prix in Cham ein. Es gingen 55 Anmeldungen für 6 Kategorien ein. Am meisten Nachwuchshoffnungen entsandte der SC Thun 2000 mit 22 gemeldeten Spielern, gefolgt vom SC Sihlmatte Langnau mit 14. In der Kategorie Knaben unter 16 machten sich sage und schreibe 23 Junioren die Plätze strittig.

Der Squash Club Royal Cham führte dieses Turnier bereits zum fünften Mal durch. Wiederum zeichnete sich Martin Seifert für die Organisation verantwortlich. Obwohl er zur Zeit sehr intensiv mit der 1. Mannschaft des Squash Club Royal Cham trainiert und auch regelmässig in der NLA zum Einsatz gelangt

Bericht: Markus Seifert

und auch als Jungunternehmer stark ausgelastet ist, brachte er die Zeit auf, die notwendig ist um, einen solchen Anlass reibungslos durchzuführen. Um es vorwegzunehmen, es verlief alles so ab, wie man es sich bisher gewohnt war. An dieser Stelle sei dem Juniorenobmann und seinen Helfern ein DANKE-SCHÖN ausgesprochen. Jedermann, der selber schon ein Turnier organisiert hat, weiss wieviel Zeit investiert wird (ehrenamtlich). Es wurde in 6 Kategorien gespielt (im Vergleich zum Vorjahr war heuer auch für die unter 19-jährigen eine Konkurrenz ausgeschrieben worden): Knaben unter 12, 14, 16 und unter 19 Jahren und Mädchen unter 14 und unter 19 Jahren.

Zum Turniervorlauf: In der Kategorie der ältesten Knaben setzte sich in einer Round Robin Marcel Scheidegger (SC Thun 2000) im entscheidenden Match gegen Roger Meier (Vitis) mit 3 zu 0 Sätzen. Ausgezeichneter Dritter wurde Michel Kummler vom organisierenden Club.

In der Kategorie Knaben unter 16 Jahren gewann Lars Harms (GC), letztes Jahr als Mitglied des Squash Club Royal Cham noch gegen den selben Gegner unterlegen, das Turnier vor Mischa Hendriksen (SC Basel). Anscheinend lässt sich im Grasshoppers Club, der in der Juniorensektion noch keine nennenswerten Erfolge aufzuweisen hat, ein Talent besser hegen und pflegen. Obwohl auf diese Saison mit Phil Kenyon ein Profi erster Güte nach Cham gewechselt hat, scheint er bereit zu sein, den mühsamen Anfahrtsweg nach Zürich für jedes Training auf sich zu nehmen

In der Kategorie Knaben unter 14 Jahren setzte sich der an Nummer 2 gesetzte Philipp Eggenberger vom SC Sihlmatte Langnau im Final gegen den an Nummer 1 gesetzten Michael Rauch (ebenfalls SC Sihlmatte Langnau mit 3 zu 1 Sätzen) durch.

In der jüngsten Kategorie bei den Knaben wurde in einer Round Robin gespielt, da sich leider nur 5 in dieser Kategorie eingeschrieben hatten. Gewonnen wurde dieses Turnier von Patrik Stahl (SRC Vaduz). Zur Freude der Zuschauer zeigte sich Joshua Pöhlmann (SC Royal Cham) von seiner besten Seite und konnte an seinem Heimturnier den ausgezeichneten 2. Platz belegen. Er unterlag Patrik Stahl im entscheidenden Spiel mit 1 zu 3 Sätzen.

Bei den Mädchen unter 19 Jahren spielten 7 Juniorinnen um den Sieg. Erfolgreich blieb Monika Schenk, die im Final ihre erst 13-jährige Clubkameradin Claudia Federle mit 3 zu 1 Sätzen bezwang (beide SC Thun 2000).

In der jüngsten Mädchenkategorie zeigte wiederum eine Einheimische, nämlich Fiona Stämpfli vom Squash Club Royal Cham und an Nummer 3 gesetzt, eine Superleistung und wurde erst im Final von Gaby Schmohl (SC Sihlmatte Langnau) gebremst. Im Halbfinal hatte Fiona Anita Schmohl mit 3 zu 0 Sätzen besiegt.

Allen Siegern gratuliere ich herzlich, den «Geschlagenen» wünsche ich viel Glück bei der Revanche an den Junioren Schweizermeisterschaften.

Sponsorenliste

Cominsa AG Burlington, Basel
Coop Zentralschweiz, Luzern
Darlehenskasse, Cham
Effems AG, Zug
Gemeindeverwaltung, Cham
Hi-Tec Sports (Schweiz) AG, Niederlenz
Landun Sport AG, Zürich
Lipton SA, Crissier
Migros Genossenschaft, Ebikon
Nestlé Produkte AG, Vevey
Perstorp Vertriebs AG, Cham
Regierungsrat des Kantons, Zug
Restaurant Pallino (im Center), Cham
Schweiz. Bankverein, Zug
Schweiz. Milchgesellschaft AG, Hochdorf
Schweiz. Volksbank, Zug
Schweiz. Versicherung, Zürich
Tennis & Squash Center, Cham
transport AG, Hünenberg

Sponsoren, Zuschauer, Organisatoren und Spieler freuen sich auf die nächste Austragung. Die nötigen EDV-Masken und Tabellen bestehen ja noch, es gilt nur die entsprechenden Mutationen vorzunehmen. Kein Problem Martin, oder?

Zwischenrangliste

Mädchen u19	Club	Pkt.
1. Schenk Monika	Thun 2000	45
2. Federle Claudia	Thun 2000	42
3. Born Andrea	Thun 2000	33
4. Sommer Martina	Thun 2000	16
5. Tschirky Petra	Vaduz	16

Mädchen u14	Club	Pkt.
1. Schmohl Anita	Langnau	35
2. Schmohl Gaby	Langnau	32
3. Müller Bettina	Stelz	29
4. Eggenberger Sandra	Langnau	23
5. Stämpfli Fiona	Cham	22

Knaben u19	Club	Pkt.
1. Scheidegger Marcel	Thun 2000	42
2. Meier Roger	Vitis	33
3. Kummler Michael	Cham	27
4. Müller Anita	Thun 2000	16
5. Risch Marc	Vaduz	16

Knaben u16	Club	Pkt.
1. Harms Lars	GC	45
2. Hendriksen Mischa	Basel	42
3. Eggenberger Marco	Langnau	29
4. Hirt Stefan	Thun 2000	20
5. Scheidegger Marc	Thun 2000	18
6. Enver Atif	Vitis	15
7. Schaller Philipp	Langnau	11
8. Hegi Gaby	Thun 2000	9
9. Müller André	Stelz	7
10. Kühn Alexander	Langnau	5
11. Hofer Andreas	Vaduz	5
12. Kayser Etienne	Eglisee	5

Knaben u14	Club	Pkt.
1. Rauch Michael	Langnau	33
2. Brunner Mark	Langnau	32
3. Eggenberger Philipp	Langnau	31
4. Baumgartner Oliver	Thun 2000	29
5. Osterwalder Simon	Basel	13
6. Berger Marco	Thun 2000	12
7. Schmohl Christian	Langnau	11
8. Sartor Mario	Langnau	10